



# WIR für SIEMENS

Erlangen, den 23.01.2023

## Information für unsere Mitglieder und Dauervollmachtgeber vor der Hauptversammlung der Siemens Healthineers AG am 15. Februar 2023

### Liebe WIR für SIEMENS-Mitglieder, sehr geehrte Unterstützer,

am 15. Februar 2023 findet die Hauptversammlung der Siemens Healthineers AG (SHS AG) statt. **WIR für SIEMENS** wird Ihre uns erteilten Dauervollmachten in dieser Hauptversammlung wahrnehmen. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

### Zur Lage der Siemens Healthineers AG

Das Geschäftsjahr 2022 war für alle Bereiche im Siemens Konzern und der produzierenden Industrie ein herausforderndes Jahr, der Gesundheitssektor macht dabei keine Ausnahme. Die Auswirkungen der globalen Covid-19 Pandemie mit erheblichen Einschränkungen in den globalen Lieferketten und der enormen Beanspruchung der Gesundheitssysteme hat in vielen Bereichen zu Umdenken und Neuplanungen geführt. Auch der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und der dadurch ausgelöste Energiepreisschock hat enorme Auswirkungen. Hauptbetroffen ist die ukrainische Bevölkerung. Wir sind froh, dass die SHS AG schnell reagiert hat, um Not zu lindern und unseren ukrainischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unkompliziert Unterstützung zukommen zu lassen.

Trotz dieser disruptiven Ereignisse hat die SHS AG ein sehr gutes Ergebnis erzielt, das insbesondere durch die hohe Motivation und Resilienz der Beschäftigten, aber auch durch kluge und unbürokratische Lösungen im Umgang mit neuen und flexiblen Arbeitsmodellen ermöglicht wurde. Auch hat sich gezeigt, dass der zum Glück immer noch bestehende **Verbund mit der Siemens-Familie** in schwierigen Zeiten, insbesondere bei Lieferkettenproblemen Sicherheit und Krisenfestigkeit bietet. Einige unserer Wettbewerber sind dagegen deutlich schlechter durch die Krise gekommen. Auch die Schwerpunktsetzung auf den **Standort Deutschland** zahlt sich aus. Sie wirkt wie eine Versicherung gegen Lieferkettenprobleme und zahlt in dieser Situation kräftig Sicherheitsdividende. Die Standortsicherheit in Deutschland und Europa gehört zu unseren Kernforderungen als Mitarbeiteraktionäre. Das im Bau befindliche High Energy



# WIR für SIEMENS

Photonics Center (Forchheim) und die Ultraschall-Fertigung (Kosice) sind hervorragende Beispiele.

Weiterhin profitierte die SHS AG von den Covid-19 Antigentests, insbesondere durch die Zulassungen in USA und zuletzt in China. Der positive Effekt auf das Diagnostics-Geschäft überdeckt allerdings die weiterhin bestehenden Herausforderungen beim Kerngeschäft dieser Sparte. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Montag hatte im Jahr 2019 selbst die Verantwortung für das Geschäft von Herrn Reitermann im Vorstand übernommen. Es ist somit auch seine Verantwortung, dass Diagnostics wieder zur bisherigen Stabilität zurückfindet, selbstverständlich als integraler Bestandteil der Siemens Healthineers. Diese Verantwortung fordern wir als Mitarbeiter und Aktionäre dringend ein.

Kritisch beobachten wir die Entwicklung bei der Digitalisierung, d.h. bei den digital geprägten Lösungen für unsere Kunden. Einige vielversprechende Initiativen hin zur Medizin der Zukunft und zur softwaregestützten Diagnostik wurden beendet. Dabei ist klar, dass die Behandlung und Analyse von Daten zukunftsfähige Themen sind, auch in der Medizin, auch wenn viele Gesundheitsanbieter noch nicht so weit sind. Die SHS AG muss Technologieführer sein, wir müssen weiterhin in Smart Data und Big Data Analytics sowie digitale Plattformen investieren. Auch für die steigende Bedeutung der „Value Partnerships“ sind das wichtige Bausteine, für die wir uns einsetzen. Die Siemens AG macht es mit „Xcelerator“ vor.

## **Corporate Responsibility der Siemens Healthineers AG**

Die Bemühungen der SHS AG zu ihrer Verantwortung als globaler gesellschaftlicher Akteur zu stehen, begrüßen wir außerordentlich. Die Reduktion klimaschädlicher Auswirkungen der Produktion oder das vehemente Eintreten für kulturelle Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion in allen Unternehmensbereichen zeichnet die SHS AG aus. Auch die Bemühungen, bei den operativen Arbeitsbeziehungen und in den Märkten als fairer Akteur aufzutreten, sind erfolgreich und treffen die Lebensrealität vieler Beschäftigter und Aktionäre. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Fairness bei den Arbeitsbeziehungen auch bei allen Konzerngesellschaften wie Varian mit Leben gefüllt wird.

## **Hauptversammlung 2023**

Wir werden uns an der kommenden Hauptversammlung wiederum mit gezielten Fragen zu den hier geschilderten Themen im Sinne der langfristigen Zukunftssicherung des Unternehmens beteiligen.



# WIR für SIEMENS

Punkt 2 der Tagesordnung ist die Beschlussfassung zur **Verwendung des Bilanzgewinns** des Geschäftsjahres 2022 und die Erhöhung der Dividende auf 0,95 € pro Aktie. **WIR für SIEMENS** setzt sich grundsätzlich für eine solide Dividendenpolitik ein. Diese Erhöhung erscheint vielen Mitarbeiteraktionären bei gesunkenen Gewinnen als sehr hoch, liegt aber anders gesehen am eher unteren Ende der angestrebten Ausschüttung (50–60%). Wir wissen, dass diese Erhöhung vor dem Hintergrund der aktuell als unzureichend angesehenen Beteiligung der Beschäftigten dort kritisch diskutiert wird. **WIR für SIEMENS** fordert angesichts dessen einen schnellen Ausbau der Beteiligung für die Mitarbeiter beim Mitarbeiteraktienprogramm. Wir kritisieren angesichts der möglichen Förderung durch Steuer- und Sozialversicherungsfreiheit von gegenwärtig bis zu 1.440 € jährlich, dass die SHS AG nicht einmal diese Möglichkeiten allen Beschäftigten aktuell in vollem Umfang gewährt. Eine Anhebung auf dieses mögliche Niveau wäre jedoch jetzt genau die richtige Maßnahme. Sie würde schnell wirken und könnte „mehr Netto vom Brutto“ bedeuten. Sie würde neben dem Materiellen auch einen klaren und offensichtlich notwendigen Schub für eine Verbesserung der Motivation bewirken. In einem Hintergrundgespräch haben wir diese notwendige Verbesserung bei der Firmenleitung verdeutlicht und wir werden unsere Bemühungen für eine Verbesserung des Mitarbeiteraktienprogramms fortsetzen. Nach intensiver Diskussion haben wir uns entschlossen, Punkt 2 in der Hauptversammlung zuzustimmen und kündigen gleichzeitig die Fortsetzung unserer Bestrebungen zum Ausbau der Beteiligung für alle Beschäftigten über das Mitarbeiteraktienprogramm an.

Wir halten es weiterhin für notwendig, die Investitionen in die Bereiche Diagnostics und Digitalisierung zu steigern, um die Marktpositionen zu verbessern bzw. zu festigen und ein Zurückfallen zu verhindern.

Punkt 7 der Tagesordnung zur Hauptversammlung sieht die Bestellung neuer Aufsichtsräte für die Siemens Healthineers AG vor. Wir kritisieren weiterhin, dass die SHS AG keinen paritätisch besetzten Aufsichtsrat hat und somit ein elementarer Bestandteil deutscher Unternehmenskultur Schaden nimmt. Davon abgesehen begrüßen wir die Vorschläge zur Besetzung der Aufsichtsratsposten. Wir halten die Auswahl für gelungen, da es sich bei der Besetzung um Personen mit sehr geeigneter Expertise handelt, zum Teil auch mit operativer Verantwortung bei Siemens Healthineers.

Punkt 9 der Tagesordnung schlägt eine Satzungsänderung vor, wonach der Vorstand auch nach Ende der pandemiebedingten Präsenzbeschränkungen bis 2028 ermächtigt werden soll, Hauptversammlungen als virtuelle Hauptversammlungen durchzuführen.



# WIR für SIEMENS

Die vor der Pandemie gesetzlich vorgeschriebene Präsenzform von Hauptversammlungen ist demgegenüber viel besser geeignet, einen effizienten und direkten Dialog zwischen Vorstand, Aufsichtsrat und Anteilseignern (also auch unseren Mitarbeiteraktionären) zu führen. Nach unserer Meinung vergibt sich der Vorstand so die Chance auf ein viel direkteres Feedback, was wir sehr bedauern. Auch der Austausch mit anderen Aktionären wird erschwert. Da wir in dem Vorschlag eine Beeinträchtigung der Rechte der Mitarbeiteraktionäre sehen, werden wir gegen den Vorschlag im Tagesordnungspunkt 9 stimmen.

In den weiteren Punkten der Tagesordnung werden wir der Empfehlung der Verwaltung in den Abstimmungen folgen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unsere Dauervollmachtgeber zu einzelnen Punkten jederzeit auch individuell und anders abstimmen können.

Olaf Bolduan

(Vorstandsvorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg

(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme

(Finanzvorstand)

Volker Lang

Sektionsvorstand  
Healthineers